



Die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE)

- Direktion Landesdenkmalpflege -

stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in für den Fachbereich Inventarisierung (m/w/d)

im Rahmen eines Projektes für die objektbezogene Revision der Denkmalliste und der Denkmalkartierung für die Dauer von zwei Jahren befristet in Vollzeit oder alternativ in Teilzeit mit jeweils der Hälfte der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (z.Z. 19,5 Wochenstunden) ein. Das Aufgabengebiet ist nach Entgeltgruppe 13 TV-L bewertet. Dienort ist Mainz.

Die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) ist eine obere Landesbehörde und unmittelbar dem Ministerium des Innern und für Sport nachgeordnet. Sie vereint die Direktionen Landesarchäologie, Landesdenkmalpflege, Landesmuseum Koblenz, Landesmuseum Mainz, Rheinisches Landesmuseum Trier und die Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer (B.S.A.) sowie Stabsstellen für zentrale Verwaltungs-, Marketing- und Bauaufgaben unter einem Dach. Mit den Direktionen Landesdenkmalpflege und Landesarchäologie ist sie auch Denkmalfachbehörde des Landes Rheinland-Pfalz.

Die Kulturlandschaften des Landes Rheinland-Pfalz als Kernlandschaften europäischer Geschichte weisen eine hohe Dichte von Kulturdenkmälern auf.

Dem Fachbereich Inventarisierung innerhalb der Direktion Landesdenkmalpflege obliegt die systematische Aufnahme der Kulturdenkmäler und deren wissenschaftliche Erforschung sowie das Führen der Denkmalliste und der Denkmalkartierung nach dem Denkmalschutzgesetz Rheinland-Pfalz. Dazu gehört die analoge und digitale Archivierung und Bereitstellung denkmalbezogener Informationen unterschiedlichster Art, auch die wissenschaftlichen Publikationen.

Im Rahmen des Projektes sollen Objekt- und Problem-bezogen die Denkmalliste der Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz sowie deren Denkmalkartierung überarbeitet und aktualisiert werden. Die grundlegende Nachbearbeitung der Denkmallisten und Denkmalkartierung ist Voraussetzung, um die umfangreichen Daten zu den Kulturdenkmälern in Rheinland-Pfalz unseren Partnern an den Kommunen und Landkreisen zugänglich zu machen und Denkmalschutz auch kartographisch zu vermitteln. Nach Abschluss des Projektes werden alle Denkmaldaten im Geoportal des Landesamts für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz veröffentlicht.

Als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) des Fachbereichs Inventarisierung der Direktion Landesdenkmalpflege nehmen Sie folgende Aufgaben wahr:

- systematische Fall- und Problem-bezogene Revision und Überarbeitung der Denkmalliste
- wissenschaftliche Bewertung des Bestandes, Abfassen von Gutachten zum Denkmalwert
- regelmäßige, fallbezogene Kommunikation mit den Denkmaleigentümer*innen und innerhalb des Fachbereichs Inventarisierung
- Mitarbeit an der Öffentlichkeitsarbeit und ggf. an Publikationen der Direktion Landesdenkmalpflege
- Durchführung von Dienstreisen



Für die Wahrnehmung der o.g. Aufgaben erwarten wir

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtungen Kunstgeschichte mit Schwerpunkt Baugeschichte mit Master- oder Magisterabschluss an einer Universität, Techn. Hochschule oder anderen nach Landesrecht anerkannten wissenschaftlichen Hochschule und idealerweise durch eine Promotion ergänzt
- einschlägige Berufserfahrung in der Inventarisationsabteilung eines Denkmalamtes oder adäquate Nachweise in der Erfassung von Kulturdenkmalen (Inventarisierung)
- Zusatzqualifikation im Bereich Denkmalpflege (z.B. Volontariat an einer Denkmalfachbehörde oder Aufbau- oder Masterstudiengang Denkmalpflege)
- ausgeprägte Fähigkeit zum wissenschaftlichen und lösungsorientierten Bearbeiten Ihrer Aufgabenstellungen
- sehr gutes sprachliches und schriftliches Ausdrucksvermögen

Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen von Vorteil:

- Sicherheit im Erkennen und Beurteilen des Denkmalwertes
- Kenntnisse des (rheinland-pfälzischen) Denkmalschutzrechts
- Kenntnisse der Kultur- und Denkmallandschaft Rheinland-Pfalz
- hohe Verantwortungsbereitschaft, aktives Informationsverhalten, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- versierter Umgang mit MS-Office (Word, Excel, Outlook), Erfahrung im Umgang mit Datenbanksystemen und Bereitschaft sich in neue IT-Systeme (QGIS, Fachinformationssysteme, digitale Akten) einzuarbeiten
- Führerschein der Klasse B

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt Vollzeit 39 Stunden. In Teilzeit entspricht die regelmäßige durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit der Hälfte der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit Vollbeschäftigter (derzeit 19,5 Wochenstunden).

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung den gewünschten Beschäftigungsumfang an.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen in Kopie senden Sie bitte unter der Angabe der **Kennziffer 40/2021 bis zum 21.10.2021** an:

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
Stabsstelle Personal
Festung Ehrenbreitstein, 56077 Koblenz

oder



bewerbung@gdke.rlp.de

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als unbeglaubigte Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Wünschen Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen, bitten wir einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen. Sofern Sie Ihre Bewerbung per E-Mail zusenden, bitten wir alle Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei mit einer Dateigröße von bis zu 5 Megabyte zu übermitteln.

Weitere Informationen über die GDKE Rheinland-Pfalz finden Sie auf der Internetpräsenz: www.gdke.rlp.de